

WIEN MUSEUM
MUSA
STARTGALERIE

ROSA JOHN

SONNENWENDE



15.7. – 11.8.2021

Sonnenwende

Rosa John arbeitet vorwiegend mit Fotografie und Film sowie zuletzt auch an Objekten unterschiedlicher Materialität. Dabei kreisen ihre inhaltlichen Überlegungen um die Themenfelder Körper, Kulturtechniken und Medienapparaturen. Der aktuelle Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Auseinandersetzung mit dem zentralen Werkzeug des Fotografierens und Filmens, der Kamera, und ihrem „Nährstoff“, dem Licht.

Der Titel der Ausstellung *Sonnenwende* bezieht sich auf das Prinzip der Camera obscura als Phänomen der Natur. Beobachten lässt sich dies etwa, wenn sich Lichtstrahlen im Blätterdach eines Baums kreuzen und dabei seitenverkehrte Abbilder der Sonne in den Schatten des Blätterdachs projizieren. Jegliche Kameratechnik beruht auf diesem Naturgesetz.

Das Geheimnisvolle der Camera obscura und die Konstruktion der Kamera als historische Variable sind die leitenden Motive von Rosa Johns Ausstellung in der Startgalerie. Die Künstlerin befragt die Grundlagen der Kameratechnik und sucht dabei nach der Magie im Alltäglichen.

Rosa John, geboren 1982 in Wien | 2007–2008 Schule für künstlerische Photographie, Wien | 2009–2011 Schule für unabhängigen Film, Wien | Doktoratsstudium der Medienwissenschaft, Universität Wien | 2017 BKA-Startstipendium für künstlerische Fotografie, Wien

Kontakt: www.rosajohn.com

Do, 22. Juli, 17 Uhr | Do, 5. August, 17 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit der Künstlerin **Rosa John**.

Abbildung: Rosa John, *Anleitung für eine Kamera*, 2019 © Rosa John / Bildrecht

Wien Museum MUSA

Startgalerie

Felderstraße 6–8, 1010 Wien

T: +43 (0)1 4000 8400, E: office@wienmuseum.at

Dienstag bis Sonntag und Feiertag, 10 bis 18 Uhr

www.wienmuseum.at

HAUPTSPONSOR DES WIEN MUSEUMS



**WIENER
STADTWERKE**



**Stadt
Wien**



Ö1 CLUB